

## Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung am 8. Dezember 2019 nach dem Konzert-Advents-Gottesdienst haben 21 Gemeindeglieder teilgenommen.

Herr Kreller informierte über seinen Status als Vertretungspastor. Die Vertretungszeit in unserer Kirchengemeinde ist bis längstens August 2020 befristet. Dann wird Pastorin Nebel-Banek nach ihrer Elternzeit wieder als Ihre Gemeindepastorin für Sie da sein.

Frau Gössing berichtete, dass die Baumaßnahmen im Außengelände bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen sind.

Die Weiterentwicklung der Jugendarbeit wurde von den Teilnehmern anerkannt. Dazu gehören:

- # der „Jugendkeller“ wird wieder eine regelmäßige Veranstaltung,
- # eine Kooperation mit der Stadtjugendpflege über das „Spielmobil“ hinaus wird angestrebt,
- # der in der Nordkirche angesiedelte Verein „MBK“ wird ab Januar 2020 die Kirchengemeinde mit Angeboten für Kinder ab 8 Jahren bis zum Konfirmationsalter unterstützen.

Für den Zukunftsprozess in unserem Kirchenkreis berichtete Herr Lange über

Ziele und Struktur des Entwicklungsprozesses und über die Einbindung unserer Gemeinde. Er empfiehlt, sich auf Gemeindeebene zunächst mit der Frage zu befassen: **„Wie stellen wir uns unsere Kirchengemeinde vor?“**

Beim abschließenden allgemeinen Gedankenaustausch wurden benannt:

Das jährliche Sommerfest ist ein wichtiger Aspekt der Wahrnehmbarkeit der Kirchengemeinde im Wohnquartier. Es wurde empfohlen, früh mit der Planung anzufangen und für das Fest zu werben.

Auch wurde die Frage aufgeworfen, wie man jüngere Eltern zum Gottesdienstbesuch motivieren könnte.

## Notfallseelsorgeeinsatz

In der Woche vom 20. – 26. April 2020 wird Pastor Dietrich Kreller die Bereitschaft in der Notfallseelsorge im Kirchenkreis Hamburg-West / Südholstein wahrnehmen. Aus diesem Grund kann es zu einsatzbedingten Abwesenheiten kommen. Wir bitten um Verständnis. Wer sich über die Notfallseelsorge im Kirchenkreis informieren will, kann dies auf der Webseite [www.kirche-hamburg.de](http://www.kirche-hamburg.de) unter der Rubrik ‚Weitere Einrichtungen – Notfallseelsorge‘ tun oder Pastor Kreller persönlich ansprechen.